

## **JB-Racing setzt 2006 auf PRC**

### **Rüdiger Julius-Bernhart kooperiert mit Walter Pedrazza**

**10. Januar 2006 – Streiche Osella, setze PRC. Auf diese Kurzform lässt sich das von Rüdiger Julius-Bernhart favorisierte Sportwagen-Projekt des Jahres 2006 bringen. Der 40-jährige Unternehmer aus der unterfränkischen Rhön wird am 22./ 23. April beim Saisonauftakt-Bergrennen „Schleizer Dreieck“ erstmals einen Sportproduktionswagen aus der Rennwagen-Schmiede des Österreichers Walter Pedrazza pilotieren. Das angestrebte Ziel ist ein vorderer Platz in der Deutschen Automobil-Berg-Meisterschaft und ein ähnlich gutes Abschneiden im Sportwagen-Berg-Cup.**

„Wir haben im Vorjahr ordentlich Lehrgeld zahlen müssen. Nach dieser ersten Sportwagen-Lernphase stellen wir uns jetzt komplett neu auf“, umschreibt Rüdiger Julius-Bernhart seinen Wechsel vom Osella PA20 in den Gruppe-CN-Sportwagen von Pedrazza. „Mit dem Ex-Rundstreckenauto von Rainer Fink waren wir



eigentlich nie siegfähig“, blickt der Teamchef von JB-Racing auf die nicht ganz zufrieden stellende Saison 2005 zurück. „Aber wir konnten auch mit einem viel zu schweren und nie optimal funktionierenden Osella wichtige erste Erfahrungen sammeln“, resümiert der angestammte Tourenwagen-Pilot zu Beginn des Jahres zwei seiner noch jungen Sportwagen-Karriere.

Den ersten vorsichtigen Schritten im bis dato ungewohnten Sportwagen soll nun aber möglichst bald Zählbares folgen „Wir haben in den letzten Wochen mit Walter Pedrazza ein Projekt ausgearbeitet, das uns sehr optimistisch stimmt und das auch sportlich einiges erwarten lässt.“ Die Planungen zielen in Richtung eines CN-Fahrzeuges mit Drei-Liter-Triebwerk. Das neue Auto wird in technischer Hinsicht dem aktuellen Stand entsprechen und dürfte darüber hinaus alleine aufgrund seines optimierten Gewichtes für gute Zeiten prädestiniert sein.

„Natürlich braucht es auch in dem neuen Auto einige Zeit, bis alles hundertprozentig passt“, warnt Julius-Bernhart vor allzu großer Anfangs-Euphorie. Ungeachtet dessen hat sich der 40-jährige Motorsportler mit seiner großen Tourenwagen- und Team-Erfahrung einiges für 2006 vorgenommen. „Wir bestreiten alle Läufe zur Deutschen Automobil-Berg-Meisterschaft und darüber hinaus das volle Programm des Sportwagen-Berg-Cups. In beiden Wertungen erhoffen wir uns gute Platzierungen.“

Wie schon in den zurückliegenden Jahren setzt der seit 1983 im Automobilsport engagierte Oberleichtersbacher dabei weiter auf seine überaus bewährte Service-Crew. An der Spitze stehen Freund und Nachbar Siegbert „Siggi“ Leitsch sowie Rüdigers jüngerer Bruder Joachim als Chef-Mechaniker. Mit Vater Gerhard und Alexander Hagemann hat das Team gleich zwei exzellente Küchenmeister vor Ort, die sich um das leibliche Wohl kümmern und damit zugleich für die gute Moral in der gesamten Truppe verantwortlich zeichnen. Peter Schröder komplettiert mit seiner großen Erfahrung die eingespielte Team-Mannschaft von JB-Racing.

Das Roll-out ist für spätestens Ende März geplant. Damit bleibt genügend Zeit, um bis zum ersten Saison-Rennen in Schleiz Fehler auszusortieren. Und wenn am Nachmittag des 21. April auf der Traditions-Rennstrecke in Thüringen die obligatorischen Einstellfahrten des ADAC Naila stattfinden, können Fahrer und Fahrzeug dann endlich unter Beweis stellen, was in ihnen steckt.

**Karlheinz Franz**

SportMediaService/ Sportwagen-Berg-Cup-Media

Am Kohlenberg 31, D-97727 Fuchsstadt

Tel.: +49 9732/ 7 92 92, Mobil: +49 171/ 5 13 72 72 - Fax: +49 9732/ 7 92 94

E-Mail: [karlheinz.franz@t-online.de](mailto:karlheinz.franz@t-online.de)



*Rüdiger Julius-Bernhart stellt den Mitte 2005 von Rainer Fink erworbenen Osella PA 20 ab und wechselt in das Cockpit eines PRC-Sportwagens aus der renommierten Rennwagen-Schmiede des Österreichers Walter Pedrazza. Foto: Karlheinz Franz*